



Oberprima! Der erste Abi-Jahrgang feiert seinen Abschluss gebührend.

## Goldenes Abitur 2016

■ Vor einem halben Jahrhundert, am 11. 3. 1966, schloss die damals noch neue Wichern-Schule ihr 9. Schuljahr mit einer Feier in der extra dafür bestuhlten Turnhalle, die auch als Aula fungierte. 70 Schülerinnen und Schüler erhielten ihr Entlassungszeugnis, darunter wir, 18 Abiturientinnen und Abiturienten. Drei von uns waren tatsächlich vom Start des Gymnasiums der Wichern-Schule in der ersten Sexta dabei: Die erste Klasse hatte das Gymnasium komplett durchlaufen!

Nie haben wir uns und die Schule ganz aus den Augen verloren. 1986 trafen wir uns zum 20. Jahrestag des Abiturs im damaligen



Die Jubilare in der Wichern-Schule

Konferenzraum im 1. Stock des „Turms“ fast vollzählig und mit vielen unserer Lehrkräfte, danach alle fünf Jahre in der „Kate“ des Rauhen Hauses.

Nun das halbe Jahrhundert: Zehn, mehr oder minder weit gereiste Ehemalige treffen sich am letzten Schultag vor den Frühjahrsferien in der Pausenhalle zum Kaffeetrinken – dort, wo sich früher die gesamte Schulgemeinde allmorgendlich zur Andacht versammelte. Heute gibt es die schöne Kapelle ...

Und das ist nicht alles, was inzwischen gewachsen und hinzugekommen ist. Bei einem Rundgang mit Frau Dr. Schröter bewundern wir die Veränderungen und stellen fest: Die Wichern-Schule ist lebendiger und vielfältiger geworden!

Wir danken Frau Dr. Schröter dafür, dass sie an einem arbeitsreichen Tag Zeit für uns gefunden und diese Begegnung in und mit unserer alten Schule ermöglicht hat. Unser Dank gilt natürlich auch allen guten Geistern im Hintergrund – wir Jubilare haben uns gefreut!

BRIGITTE KUHLENDahl

und legten in der Zeit von März bis Mai für 10 bis 20 Stunden los.

Die Jugendlichen hatten sich in Kita und Seniorenanlage, Flüchtlingsunterkunft und Kirchengemeinde, in der Nachbarschafts-

*Fortsetzung auf Seite 2*

## Einfach machen!

■ Unter diesem Motto gestalteten die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 7 der Stadtteilschule das Projekt „LdE – Lernen durch Engagement“. Alle fanden ihren Platz

### LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ Schule soll ein lebendiger Ort der Begegnung und des Austauschs sein. Nur mit solchen Erfahrungen lässt sich nachhaltig lernen.

Lesen Sie also über die Begegnungen der letzten Monate: den „goldenen“ Abiturjahrgang 2016, der für einen Nachmittag an eine ganz veränderte Wichern-Schule zurückkehrte, Schüleraustausch mit Strasbourg und Minnesota, das soziale Engagement unserer Schülerschaft, Sportwettkämpfe und Erfolge bei Schülerwettbewerben, eine Autorenlesung und Diskussionen mit Hamburger Politikern.

Denjenigen, die in den nächsten Wochen die Wichern-Schule verlassen und einen neuen Lebensabschnitt beginnen, wünsche ich alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Weg!

Ihnen allen sonnige und erholsame

Sommerferien!  
Ihre/eure



*V. Schröter*

VERENA SCHRÖTER

### MELDUNGEN

#### WICHERN-SCHÜLER ERFOLGREICH BEIM „ZEHNTEL“

■ Unter den Anfeuerungsrufen und dem tosenden Applaus zahlreicher Zuschauer starteten am 16. April rund 5.000 Kinder und Jugendliche an der Glacischaussee beim größten Kinder- und Jugendlauf Norddeutschlands, dem „Zehntel“, über 4,21 km, ein Zehntel der Marathondistanz. Die Wichern-Schule belegte Platz 57 von 147 Schulen. Unter allen 1.268 Fünftklässlern schaffte Paul Knutzen es mit 17,04 Minuten auf Platz 4. Ein wenig erschöpft, aber stolz und mit einer Medaille um den Hals, waren sich die Schüler bereits im Ziel einig: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“

K. DUMSCHAT UND N. BOROWSKI

## Bonjour Strasbourg!

■ Da der Monat Mai in Frankreich meist Sonne und Wärme verspricht, sind unsere Schüler der Französischkurse Klasse 9 für vier Tage aufgebrochen, um Frankreich live zu erleben, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und Kontakt mit Schülern unserer neuen Partnerschule, dem Collège-Lycée Notre Dame, zu knüpfen. Neben einem vollen Besichtigungsprogramm in der Altstadt von Strasbourg und einer Führung durch das Europäische Parlament stand auch ein Schultag auf dem Programm. So ein Unterrichtstag in einer fremden Umgebung und in einer Sprache, die anfangs noch ein wenig schwerfällt, sich aber täglich leichter spricht, macht



*Abendstimmung in der Altstadt*

hungrig. Und so haben wir den gemeinsamen deutsch-französischen Tag mit einem großen Picknick im Parc de l'Orangerie ausklingen lassen. Der Abschied fiel schwer, aber wir kommen wieder!

GR

## Hamburg meets America!

**Bereits zum siebten Mal besuchten uns im Juni Gast Schüler der Minnetonka High School aus Minnesota.**

■ Im Oktober letzten Jahres sind wir in den USA gewesen, man kannte sich also schon bestens. Bei diesem „Austausch auf Gegenseitigkeit“ geht es in erster Linie um das Eintauchen in das Leben des Partners, mit Familie, Hobbys, Pflichten und netten Aufgaben. Dazu kommen gemeinsame Unternehmungen mit der Gruppe. Begeistert waren die Amerikaner besonders vom „public viewing“ in Hamburg. Gerüchteweise haben die Ame-



*Hamburgs Perle – die Amerikaner waren begeistert*

rikaner beim Gucken auf dem Heiligengeistfeld mehr Stimmung verbreitet als die deutschen Gastgeber.

Aber auch historische Orte haben sie besucht und waren voller Ehrfurcht. Im Bunker am Hauptbahnhof und in der Gedenkstätte des KZ Neuengamme waren sie. Bei der Exkursion nach Berlin mit dem Besuch im Bundestag wurden wir am 24. Juni unversehens Zeugen eines historischen Moments: des Brexits. Schon nach der Ankunft war die besondere Stimmung im Regierungsviertel zu spüren. Überall waren Kamerateams und berichteten live. Jetzt merkten alle Schülerinnen: Dies ist ein historischer Tag.

Im Rückblick bleibt beiden Seiten die Erkenntnis: dieser Austausch ist eine einmalige Möglichkeit, ein anderes Land aus ganz besonderer Sicht zu erleben, die eigenen sprachlichen Fähigkeiten anzuwenden (und zu verbessern) – und vielleicht Freundschaften fürs Leben zu schließen. Wir sind froh, dass wir an unserer Schule so ein Angebot machen können und freuen uns auf weitere Austausche.

HELGE WENDLER

## Spendenlauf 6. Juli, 10–12 Uhr

■ Zum vierten Mal treten die Schüler der Wichern-Schule für einen Spendenlauf an. Das Geld, das sie erlaufen, wollen sie in diesem Jahr für zwei Projekte einsetzen: für die Unterstützung von Flüchtlingskindern und für den Bau einer Leichtathletikanlage auf ihrem Schulhof. Helfen Sie mit! Damit die Schülerinnen und Schüler ihr Ziel erreichen, brauchen sie viele Spender, die sie für jede gelaufene Runde mit einem festen Betrag unterstützen. Jede Runde ist 1,2 Kilometer lang, und die Schüler haben zwei Stunden Zeit für den Lauf. Sie können die Summe entweder auf das Spendenkonto des Rauhen Hauses bei der Evangelischen Bank, **BIC GENODEF1EK1, IBAN DE34 5206 0410 0106 4047 07**, überweisen oder Ihrem Läufer das Geld mitgeben. Der Klassenlehrer zahlt das Geld auf das Spendenkonto ein.

Den [Infolyer](#) finden Sie auch im Internet.

*Klar bin ich dabei!  
Ich pass auf die  
Verpflegung auf ...*



*Fortsetzung von Seite 1*

hilfe, in der Bergedorfer Tafel und im Sportverein sowie beim Therapeutischen Reiten oder in der Bücherhalle eingebracht. Sie haben dort etwas über die Wirksamkeit von freiwilligem Tun gespürt und Erfahrungen damit gemacht, wie es ist, sich Neuem gegenüber mit Herz und Mut zu öffnen.

Auf Plakaten bei der Abschlussveranstaltung am 1. Juli berichteten die Schüler von ihren Erlebnissen. Im Rahmen der Zertifikats-



*Schüler zeigen im Standbild, wie es sich anfühlen kann, Verantwortung zu übernehmen.*

verleihung in der Schulkapelle präsentierten einige anschaulich in Interview, Rollenspiel, Sprachcollage und Standbildern von ihren Erfahrungen. Die häufigsten Botschaften waren: „Es war sehr interessant!“ und „Ich fühlte mich gebraucht!“

Projektleiterin Frau Dr. Heike Schmidt von der Bürgerstiftung Hamburg überreichte jedem Einzelnen ein eigens verfasstes Zertifikat.

SUSANNE BUSCHBECK

## dialogP – Gespräch mit Bürgerschafts-abgeordneten auf Augenhöhe

■ „Soll man in Hamburg in Zukunft noch auf das Auto als Hauptverkehrsmittel setzen?“, „Soll es Aufnahmetests an Gymnasien geben?“, „Soll man in der Schule mehr auf das ‚wirkliche Leben‘ vorbereitet werden?“. Solche und andere Fragen diskutierten die Schüler der 9G3 am 17. Juni mit Abgeordneten der Hamburger Bürgerschaft im Rahmen des Projekts dialogP. Die Schülerinnen hatten in Kleingruppen Themen vorbereitet. Die Politiker wechselten, so dass jede Gruppe

mit Vertretern aller Fraktionen diskutiert hat und deren Aussagen vergleichen konnten. Der persönliche Kontakt mit den Bürgerschafts-abgeordneten hat bei vielen eine erweiterte Sicht auf Politik und Politiker ermöglicht und bleibenden Eindruck hinterlassen. Eingeladen waren: GÜNGÖR YILMAZ (SPD), Birgit Stöver (CDU), Farid Müller (Grüne), Martin Dolzer (Die Linke), Dr. Wieland Schinnenburg (FDP) und Dr. Joachim Körner (AfD).

JAN SPRINGER



Politisches Speeddating mit Frau Yilmaz

## Theaterwoche in der Grundschule



Beeindruckend: Masken der Grundschüler

■ Kinder mit bunten, fantasievollen Masken und Requisiten huschen durch die Schulstraße. Was hat das zu bedeuten? Es ist Theaterwoche in der Grundschule! Auch dieses Jahr haben die Klassen mit ihren Lehrern verschiedene Stücke eingeübt. Dabei wird die Grundschule eine Woche lang zur Thea-

terwerkstatt: Es wird gespielt, improvisiert und getanzt, es werden Rollen eingeübt und Requisiten gebastelt. Den Kindern der Grundschule wurde am Ende der Woche ein buntes, abwechslungsreiches Programm geboten: „Schule gestern und heute“, die „Geschichte vom Gruffelo“, ein „Haifischgeburtstag“, Darstellung des Gedichts „In dieser Minute“ mit Musik und kleinen Szenen sowie die Aufführung des Kinderbuchklassikers „Die wilden Kerle“. Die vierten Klassen setzten das in dieser Jahrgangsstufe behandelte Thema „Hamburgs Geschichte“ mit vielen fantasievollen Ideen darstellerisch um. Schauspieler und Lehrer als die „Regisseure“ erhielten am Schluss einen verdienten donnernden Applaus. Eltern waren nicht dabei, können aber eine DVD der Aufführung bei den Klassenlehrern bestellen. **TB**

## Abschied von Katharina Gralla

■ Nun ist der Zeitpunkt schon sehr nahe gerückt: Mit den Sommerferien 2016 wird unsere Schulpastorin Katharina Gralla die Wichern-Schule verlassen! Mit großer Überzeugungskraft, Humor und – wo es sein musste – mit sanftem, aber beharrlichem Druck hat sie fast neun Jahre lang das evangelische Profil unserer Schule maßgeblich weiterentwickelt und geprägt. Sie war immer



Katharina Gralla

da, wenn ihr seelsorgerlicher Rat gebraucht wurde. Sie hat Hunderte lebendige und sehr attraktive Andachten und Gottesdienste für

Groß und Klein gestaltet und mit ihrer persönlichen Ausstrahlung vielen Menschen das Evangelium nahegebracht.

Nun stehen ihre Füße im weiten Raum des Ostseestrandes an der Lübecker Bucht, wo Frau Gralla eine Stelle für Urlauberseelsorge übernommen hat. In der Wichern-Schule hinterlässt sie große Fußabdrücke!

Die Wichern-Schule verabschiedet Frau Gralla im Rahmen des Schuljahresend-Gottesdienstes am 19. Juli in der Hauptkirche St. Michaelis. **VERENA SCHRÖTER**

### MELDUNGEN

#### GEBANNTER ZUHÖRER IN DER SCHULKAPELLE

■ Am 14. Juni fand die Lesung des Dresdener Schriftstellers Rénatus Deckert „Die Nacht, in der die Mauer fiel“ statt. Als 12-Jähriger erlebte Herr Deckert die Ereignisse des Herbstes 1989 mit: die Prager Botschaftsbesetzung und die Ausreise der DDR-Flüchtlinge per Zug über Dresden nach Westdeutschland. Der 9. November 1989 ist ihm in besonderer Erinnerung geblieben. In seinem Buch „Die Nacht, in der die Mauer fiel“ (Suhrkamp) beschreiben jedoch andere diesen Tag. Herr Deckert hat Schriftsteller und Freunde gebeten, ihre Erinnerungen an diesen Tag aufzuschreiben und die besonderen Stimmungen zwischen Angst und Euphorie, die damals herrschten, zu schildern. Eine interessante Lesung, die uns im Bann hielt! **WP**

#### VOLLEYBALLMEISTERSCHAFT DER 8. BIS 10. KLASSEN

■ Am 11. Mai wurde in der Mehrzweckhalle die alljährliche Volleyball-Meisterschaft der 8.–10. Klassen ausgetragen. Die Halle war voll, es wurde toller Sport gezeigt und am Ende standen die drei Jahrgangsmeister fest: die 8b, die 9G3 und die 10G2 konnten sich gegen alle anderen Klassen durchsetzen. Im anschließenden traditionellen Finale um den Wichern-Schule-Wanderpokal zwischen den beiden Siegerteams der 9. und 10. Klasse konnte sich der 10. Jahrgang durchsetzen. Im Rahmenprogramm der Siegerehrung am Folgetag spielten die Sieger ein Match gegen die Lehrerauswahl. Die Halle bebte und die Schüler feuerten ihr Team ohne Unterlass an. In einem dramatischen Duell dominierte am Ende die Routine der Lehrerschaft mit 26:24 und 25:18.

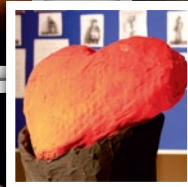
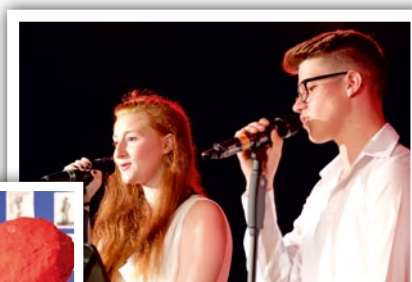
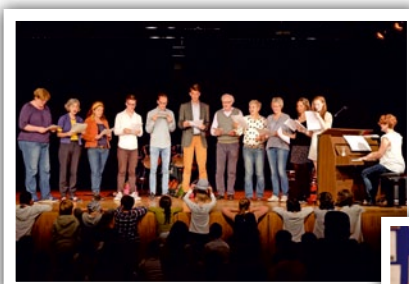


## Farbiger Kulturabend

■ Was für eine Vielfalt an Figuren, Tönen und Farben bot sich dem zahlreichen Publikum des diesjährigen Kulturabends der Stadtteilschule! Aus allen Klassenstufen gab es überraschende und sehenswerte Beiträge, von der Performance der Tanzsäcke über ein märchenhaftes Theaterstück, eine eigene Geschichte zum Thema Flüchtlinge bis zu den ganz unterschiedlichen und mitreißenden musikalischen Nummern. Im Chor- und Sologesang, mit einem rhythmischen Cupsong, einer Premiere am Schlagzeug und zwei Balladen im Duo überzeugten

die vielen beteiligten Schüler das begeisterte Publikum. Umrahmt wurden die Darbietungen von neun Kunstausstellungen, die die Besucher in der Pause ansehen konnten, in der sie auch mit gegrillten Würstchen und Getränken versorgt wurden.

Ein besonderer Programmpunkt beendete diesen sehr erfreulichen Abend: der Lehrerchor, unterstützt von zwei Schülern, mit drei Stücken zum Ausklang. Die Schulleiterin Frau Erdmann dankte allen Beteiligten für ihr Engagement und die beeindruckenden Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit. **FP**



## MELDUNGEN

### SCHÜLERWETTBEWERBE

■ Nach ihrer erfolgreichen Teilnahme an der 55. Mathe-Olympiade wurden Katharina Müsse (7G1) und Marie Ullrich (7G3) von Frau Dr. Schröter eingeladen (Foto) und erhielten die Urkunden und ein Geschenk. Katharina und Marie haben jeweils einen 3. Preis erhalten. Ebenso erfolgreich war Paul Rohwedder (10G1), der beim diesjährigen „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ in den Sprachen Latein und Englisch teilgenommen hat. Aufgrund seiner guten Leistung hat sich Paul für die Finalrunde qualifizieren können. Herzlichen Glückwunsch!



## TERMINE

### 5. JULI, 10 UHR

Entlassungsgottesdienst der Stadtteilschule in der Schulkapelle

### 6. JULI, 10–12 UHR

Spendenlauf

### 7. JULI, UHR

Entlassungsfeier Stadtteilschule im Wichern-Forum

### 10.–17. JULI

Taizé-Fahrt

### 11. JULI, 18 UHR

Grundschulkonzert im Wichern-Forum

### 15. JULI, 18 UHR

Konzert der Musikklassen, Wichern-Forum

### 19. JULI, 10 UHR

Gottesdienst zum Schuljahresabschluss in der Hauptkirche St. Michaelis

### 21. JULI–31. AUGUST

Sommerferien

## IMPRESSUM

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter [www.wichern-schule.de](http://www.wichern-schule.de). Dort können sie auch kostenlos abonniert werden.

**Herausgeber:** Wichern-Schule des Rauhen Hauses, Horner Weg 164, 22111 Hamburg, Tel. 040/655 91-190, -191, Fax -256 **Redaktion:** T. Behrendt, C. Eickmann, A. Jacobi (Ltg.), F. Plath, G. Rein **Mitarbeit:** N. Borowski,

S. Buschbeck, K. Dumschat, B. Kuhlendahl, W. Petersen, J. Springer, V. Schröter, H. Wendler **Fotos:** S. Albrecht, I. Beetz, A. Brkitsch, K. Dumschat, G. Rein, J. Springer, S. Wallocha, H. Wendler **Gestaltung:** Johannes Groth

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2016 ist der 3. Oktober 2016